

## Bürger suchen Nähe zu Piraten

*Ehepaar aus Norden nimmt 100 km Fahrt in Kauf, um den Piraten-Stammtisch zu besuchen*

Lebendige Diskussionen gab es am vergangenen Mittwoch beim Stammtisch der Piratenpartei in Oldenburg. Im Mittelpunkt der Gespräche: Bürgernähe, Bildung und Medienkonsum. Insgesamt 16 Piraten, Sympathisanten und Interessenten hatten sich an diesem Tag für ein Gespräch am Piraten-Stammtisch entschieden. Einem Ehepaar waren selbst 100 km Fahrt nicht zu weit, um teilzunehmen: "Der Stammtisch der Oldenburger Piraten ist der nächste, den wir gefunden haben. Wir, ich und meine Frau, sind hier mit dem Ziel, herauszufinden, ob in der Piratenpartei die Bürgernähe so gelebt wird, wie wir uns diese vorstellen" sagte der Gast aus Norden.

Diesmal waren mehrere Bürgerinnen und Bürger zu Gast, die im Bereich Jugendarbeit und Bildung tätig sind. Sie sind besorgt, dass unser Bildungswesen die Jugend nicht mehr ausreichend für eine erfolgreiche Eingliederung in unseren hektischen Alltag vorbereitet. Einige waren sich die Teilnehmer, dass der Wandel der Medienlandschaft unser Miteinander maßgeblich beeinflusst und unsere Gesellschaft vor eine ernsthafte Zerreißprobe stellt. Piraten und Gästen waren sich einig, dass niemand fertige Erfolgsrezepte für diese Herausforderungen in der Schublade hat, die Piraten hier aber interessante Akzente setzen können.

Bei der Piratenpartei hat sich bundesweit ein Modell etabliert, in dem Arbeitstreffen und Stammtische ständige bürgernahe Strukturen vor Ort die Möglichkeit persönlicher Begegnung bieten. Gleichzeitig sind die Piraten und Sympathisanten überregional in Arbeitsgruppen organisiert und arbeiten dort an mehr als 120 Projekten. Eine Arbeitsgruppe kann von jedermann initiiert werden, wenn sich genügend Mitstreiter finden, um das Vorhaben zu realisieren. Die Kommunikation findet überwiegend über das Internet statt.

Damit niemand aus finanziellen Gründen der Möglichkeit beraubt wird, mit Gleichgesinnten, Bekannten und Verwandten im Kontakt zu bleiben, plädiert die Piratenpartei für ein Grundrecht auf einen Zugang zur digitalen Kommunikation. Die Oldenburger Piraten haben im Kommunalwahlprogramm 2011 die Organisation einer "Computertafel" festgeschrieben. Dort sollen ausgemusterte PCs getestet, aufgearbeitet und dann an Bedürftige verteilt werden. Kostengünstigen Internet-Zugang bietet dann beispielsweise Freifunk, ein offenes Funknetz, für das sich Oldenburger Piraten engagieren und über das auch der Internet-Zugang für Arbeitstreffen und Stammtische in Marvins gewährleistet wird.

Zukünftig werden Themenabende die Möglichkeit bieten, Diskussionen zu bestimmten Themenbereichen zu vertiefen. Interessierte sind herzlich eingeladen, den regelmäßig Mittwochs ab 20:30 Uhr stattfindenden Stammtisch im Cafe Marvins, Rosenstraße 6 zu besuchen. Auch das um 19:00 Uhr beginnende Arbeitstreffen ist öffentlich. Weitere Informationen finden Sie in der Linkliste zum Artikel.

+++++

Information und Pressemitteilung der Piraten Oldenburg

Website: <http://piratenpartei-oldenburg.de>

Kontakt:

Gustav Wall (Bürger- und Medienbeauftragter der Piraten Oldenburg)

Email Presse: [presse@piratenpartei-oldenburg.de](mailto:presse@piratenpartei-oldenburg.de)

Email allgemeiner Kontakt: [kontakt@piratenpartei-oldenburg.de](mailto:kontakt@piratenpartei-oldenburg.de)

Informationen:

Text dieser Pressemitteilung

<https://oldenburg.piratenpad.de/33>

<http://wiki.piratenpartei.de/Datei:2011-10-28-Buerger-suchen-Naehe-zu-Piraten.pdf>

Stammtisch <http://wiki.piratenpartei.de/Oldenburg/Stammtisch>

Arbeitstreffen <http://wiki.piratenpartei.de/Oldenburg/Arbeitstreffen>

Protokoll Arbeitstreffen <http://wiki.piratenpartei.de/NDS:Oldenburg/Arbeitstreffen/2011-10-26/Logbuch>

Eine Übersicht der überregionalen Arbeitsgruppen <http://wiki.piratenpartei.de/Arbeitsgruppen>